

„Megatrend Individualisierung“

Mit neuen Entwicklungen Trends setzen und sich mit stetig weiter ausgebauten Vertriebsstrukturen ständig neue Märkte erobern – durch dieses duale Prinzip schafft es das Tübinger Traditionsunternehmen Schmalenberger immer wieder, nachhaltiges Wachstum zu erzielen. Wir haben mit Dietmar Rogg, dem Geschäftsführer von Schmalenberger, über neue Produkte und neue Märkte gesprochen.

Herr Rogg, Ihr Unternehmen hat sich in den letzten Jahren sehr stark im Bereich Export engagiert. Mit Erfolg?

Ich bin froh, dass wir uns sehr frühzeitig entschieden haben, mit Nachdruck auf die Eroberung neuer Märkte zu setzen. Denn mittlerweile ist die Nachfrage nach deutschen Produkten aufgrund der bekannt guten Qualität groß – nicht nur im angrenzenden Ausland, sondern beispielsweise auch in Ländern wie Ägypten oder Indien. Und da wir auch in diesen Ländern vertrieblisch gut aufgestellt sind, können wir jetzt ernten, was wir in weiser Voraussicht in den letzten Jahren gesät haben.

Apropos Voraussicht: Welche neuen Produkte sind denn derzeit bei Ihnen in Planung?

Wir werden auf der aquanale in Köln eine ganze Reihe neuer Entwicklungen präsentieren, über die wir allerdings teilweise jetzt noch nichts verraten wollen. Bereits spruchreif ist allerdings unsere selbstansaugende Attraktionspumpe „SMK“, die nicht mehr unterhalb des Wasserspiegels montiert werden muss –



Dietmar Rogg, Geschäftsführer der Firma Schmalenberger (hier mit einem Prototyp der neuen, selbstansaugenden Attraktionspumpe „SMK“)

ein echter Problemlöser für Regionen, in denen der Grundwasserspiegel sehr hoch ist. Auf Trab gehalten hat uns in den letzten Monaten auch ein Forschungsprojekt, bei dem unser Know-how in der Pumpenentwicklung für einen ganz speziellen Anwendungsfall gefragt war (siehe untenstehenden Kasten).

Seit einiger Zeit ist auch im Schwimmbadbereich das Thema Energieeffizienz in aller Munde. Wie sehen Sie diesen Trend?

In unserem Hause liegt der Fokus schon seit einigen Jahren ganz klar auf diesem Thema – und zwar nicht nur bei der Produktentwicklung, sondern in allen Bereichen. Wir lassen zum

Beispiel derzeit eine Energiebilanz für das gesamte Unternehmen erarbeiten, um Einsparpotenziale zu finden und dann auch konsequent zu nutzen. Und wenn wir ein neues Produkt auf den Markt bringen, dann spielt das Thema Energiebilanz eine ganz wichtige Rolle. Die neue „SMK“-Pumpe ist beispielsweise mit einem besonders energieeffizienten IE 3-Motor und einem integrierten Frequenzumrichter ausgestattet.

Und welche Trends werden das Geschehen im Pool- und Wellness-Bereich Ihrer Meinung nach sonst noch prägen?

Für mich ist der wichtigste Megatrend das Thema Individualisierung. Die Form, die Oberflächen und die verwendeten Materialien stehen bei der Entscheidung für oder gegen ein Produkt immer stärker im Fokus. Wir als Hersteller müssen also schon bei der Entwicklung neuer Produkte verstärkt darauf achten, dass sich diese Faktoren soweit irgend möglich nach den individuellen Wünschen des Kunden konfigurieren lassen. Deshalb wird auch die Vernetzung der Hersteller untereinander immer wichtiger – also zum Beispiel die optimale optische und technische Integration der Umwälz- oder Attraktionspumpen in das Wasseraufbereitungssystem.

Herr Rogg, wir danken Ihnen für das Gespräch.

Fotos & Text: Mark Böttger, boettger@fachschriften.de

Ganz neuer Anwendungsbereich

Innovative Pumpentechnologie ist in vielen Bereichen gefragt – zum Beispiel auch beim Bau von Brennstoffzellen. Genau für diesen Anwendungsbereich hat Schmalenberger, gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, die Kreiselpumpe „SBZ“ entwickelt. Ihre Premiere feiert diese Pumpe auf der „f-cell“ am 26. und 27. September 2011 in Stuttgart, einem internationalen Forum für Produzenten und Anwender von Brennstoffzellen (www.f-cell.de). Im Vordergrund standen bei der Entwicklung eine kompakte Bauweise und eine große Energieeffizienz. „Dabei kam uns natürlich unser Know-how aus mehr als 50 Jahren Entwicklung und Bau von Pumpen für den Schwimmbadbereich und die Industrie sehr gelegen“, erklärt Dietmar Rogg.



Mehr Informationen

Schmalenberger Strömungstechnologie GmbH + Co. KG, Im Schelmen 9-11, 72072 Tübingen, Tel.: 07071/70080, www.fluvo.de sowie unter www.schwimmbad.de